

Und dann seh ich deine Augen

Andrea Berg

Andrea Berg - Und dann seh ich deine Augen
Ich sitze da total entspannt
Das Licht der Bar wirft dunkle Schatten
an die Wand
Ich weiß, die Blicke gehn an mir auf und ab
Mein Kleid ist heut' ziemlich knapp
Und dann fühl ich unberührt
wie eine Hand mich langsam in die Mitte führt
Und die Gitarre beginnt ein Liebeslied
Ich spüre, etwas geschieht
Und dann seh ich deine Augen
in mir fängt alles an zu brennen
Der Tanz beginnt
Und dann spür ich deine Blicke
sie suchen die geheimsten Wege - zu mir
Wilde Rhythmen treiben mich
die Hitze legt sich wie ein Schleier aufs Gesicht
Mit einem Lächeln such ich den Weg zur Tür
und winke, bis morgen, hier
Und ich geh den Strand entlang
und leg mich müde in den nachtgekühlten Sand
Doch irgend etwas hält meine Sinne wach
ich lausche tief in die Nacht
Und dann seh ich deine Augen
in mir fängt alles an zu brennen
Der Tanz beginnt
Und dann spür ich deine Blicke
sie suchen die geheimsten Wege - zu mir
Und dann seh ich deine Augen
in mir fängt alles an zu brennen
Der Tanz beginnt
Und dann spür ich deine Blicke
sie suchen die geheimsten Wege - zu mir